

ARD-Brisant entschuldigt sich für „Einzelfall“

Der skandalöse Brisant-Beitrag vom 18. August, in der Moderatorin Mareile Höppner aus „südländischen Tätern“ „rechte Schläger“ machte ([wir berichteten](#)), hat viele PI-Leser veranlasst, an die Redaktion des Boulevardmagazins zu schreiben. Der zuständige verantwortliche Redakteur der Sendung, Torsten Amarell, hat sich jetzt bei unseren Lesern für den bedauerlichen „Einzelfall“ entschuldigt.

Er schreibt:

Sehr geehrter Herr B.

vielen Dank für Ihre Zuschrift und die darin geäußerte Kritik.

Ich bin der zuständige verantwortliche Redakteur der Sendung und möchte Ihnen deshalb antworten.

Natürlich ist Ihnen nicht entgangen, dass Moderation und Beitrag unterschiedliche Aussagen zu den mutmaßlichen Tätern enthalten haben. Für diesen ausgesprochen bedauerlichen Fehler, der auf menschliches Versagen in der redaktionellen Arbeit zurückzuführen ist, möchte ich mich bei Ihnen als Zuschauer in aller Form entschuldigen.

Ich kann Ihren Ärger verstehen und möchte Ihnen versichern, dass das Team von BRISANT bestrebt ist, dass dies ein Einzelfall bleibt.

Mit freundlichen Grüßen,

T. Amarell

ARD

MDR

PI-Leser Torsten B. gab sich mit der Sammelmail nicht zufrieden:

Sehr geehrter Herr Amarell!

Ich danke Ihnen für die schnelle Antwort in diesem "Einzelfall", von denen Sie jeden Tag in den Pressemitteilungen der Polizei lesen können.

Doch wirft Ihre Antwort weitere Fragen auf. Wenn die Täter, wie im Beitrag erwähnt, "rechte Schläger" sind, warum ist es denn für Sie ein "ausgesprochen bedauerlicher Fehler, der auf menschliches Versagen in der redaktionellen Arbeit zurückzuführen ist"?

Normalerweise sebnitzen und mügeln die Medien reflexartig bei Meldungen über "rechte Schläger" die öffentliche Meinung so hoch, so dass sie sich wochenlang mit dem Thema beschäftigen können.

Wie ich aus den Medien entnahm, war unter den "rechten Schlägern" mit "südländischem Aussehen" eine Person mit blonden Haaren. Also das ist es doch! Da haben Sie ihren Nazi!! Nun bleibt nur noch das Problem, wie Sie aus dem Konglomerat von "rechten Schlägern" und "Südländern" der Öffentlichkeit ein neues Mügeln stricken. Das wird aber angesichts der vielen Zeugen nicht mehr so leicht werden.

War es denn nun ein Fehler die "rechten Schläger" als "südländisch" zu bezeichnen oder umgekehrt? Warum passen denn die "unterschiedlichen Aussagen zu den mutmaßlichen Tätern" nicht zusammen?

*In freudiger Erwartung Ihrer Antwort
verbleibe ich als Ihr*

Unterschrift B.

» brisant@mdr.de